

# ZertifikateReport

## 09/2020

17.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Was macht einen  
guten Emittenten aus?



## Inhalt



### Die Bären: Gekommen, um zu bleiben? DAX-Reverse-Bonus!

S.2

Anleger, die eine Absicherungsfunktion ins Depot aufnehmen möchten oder für die nächsten 3 bis 6 Monate einfach nicht von neuen Highs ausgehen, erschließen sich mit Reverse-Bonus-Zertifikaten attraktive Renditechancen.



### US-Indizes: Große Chancen mit Reverse-Bonus-Zertifikaten

S.3

Reverse-Bonus-Zertifikate eignen sich grundsätzlich für Anleger, die davon ausgehen, dass S&P500 oder Nasdaq100 bis Mitte Juni keine neuen Höchststände markieren.



### Lufthansa-Reverse-Bonus mit 6,10%-Chance und 42% Puffer

S.5

Die Lufthansa-Aktie hat seit dem Jahresbeginn gewaltige 28 Prozent an Wert verloren. Mit Reverse-Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann positive Rendite erwirtschaften, wenn die Aktie den gesamten Kursverlust wieder aufholen kann.



### EuroStoxx50 mit bullishen und bearishen Chancen

S.6

Mit TwinWin-Zertifikaten auf den EuroStoxx50-Index können Anleger sowohl bei einem steigenden als auch fallenden Indexstand zu positiver Rendite gelangen.



### Mit Nachhaltigkeit zu 4,3% Jahresrendite

S.7

Die neuen Nachhaltigkeits Bonds 90% auf den STOXX® Global ESG Leaders Select 50 Price Euro-Index bieten bei einem maximalen Verlustrisiko von zehn Prozent, Renditechancen von 3,6 und 4,3 Prozent.

## Die Bären: Gekommen, um zu bleiben? DAX-Reverse-Bonus!

Autor: Thorsten Welgen

Wer sein DAX-Depot (DE0008469008) gegen weitere Einbrüche (teil-)absichern möchte, fragt sich bei einem Minus von 15 Prozent gegenüber dem Höchststand (13.795 Punkte am 17.2.20): Lohnt sich bei den hohen Volatilitäten noch der Kauf von Puts? Sichere ich auf einem Tief ab – gerade bevor es wieder steigt oder seitwärts läuft? Mit einem Reverse-Bonus-Zertifikat können Anleger zum einen von den gestiegenen Volatilitäten profitieren (denn dadurch werden alle Barriere-Produkte relativ günstiger), zum anderen sind sie nicht auf einen Abwärtstrend angewiesen (denn zur Erzielung der Maximalrendite reicht es, wenn der Markt nicht allzu stark steigt). Wichtigster Parameter bei der Produktauswahl: die Barriere. Sie darf während des Anlagezeitraums auf keinen Fall berührt oder überschritten werden, sonst sind die gezahlten Aufgelder unweigerlich verloren.

### DAX: keine neuen Höchststände bis Mitte Juni (nie über 13.800 Punkten)

Wer auf das DAX Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN [DE000GM82VH6](#)) von Goldman Sachs setzt, geht davon aus, dass der Index bis zum Bewertungstag (19.6.20) nicht mehr als 13 Prozent zulegt, d.h. nie über die Barriere von 13.800 Punkten steigt. Das Produkt ist mit einem Reverse-Level von 13.900 und einem Bonus-Level und Cap von 11.000 Punkten ausgestattet. Anleger erhalten am Laufzeitende die Differenz beider Kursmarken als Höchstbetrag, also 2.900 Punkte (Bezugsverhältnis 0,01) oder 29 Euro pro Zertifikat. Beim Kaufpreis von 25,37 Euro entspricht dies einer Rendite von 3,63 Euro oder 46,22 Prozent p.a. Das Aufgeld liegt bei 32 Prozent.

### DAX: bis Ende September nie über 14.400 Punkten

Anleger, die etwas länger investieren möchten und daher Wert auf einen 5 Prozent höheren Sicherheitspuffer legen, könnte mit dem Goldman Sachs-Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap mit der ISIN [DE000GA4TJH9](#) (Reverse-Level 14.400 Punkte, Bonus-Level und Cap 10.800 Punkte) zum Kaufpreis von 32,95 Euro eine Maximalrendite von 3,05 Euro oder 16,5 Prozent p.a. vereinnahmen, sofern die Barriere von 14.400 Punkten bis zum Bewertungstag am 18.9.20 nie berührt oder überschritten wird. Das Aufgeld liegt bei 30 Prozent. Bei Verletzung der Barriere errechnet sich der Rückzahlungsbetrag als Differenz aus Reverse-Level minus Index-Schlussstand.

**ZertifikateReport-Fazit:** Anleger, die eine Absicherungsfunktion ins Depot aufnehmen möchten oder für die nächsten 3 bis 6 Monate einfach nicht von neuen Highs ausgehen, erschließen sich mit Reverse-Bonus-Zertifikaten attraktive Renditechancen. Bei stark steigendem DAX ist mit gehebelten Preiseinbußen zu rechnen, weil das Aufgeld sukzessive abgebaut wird; gegebenenfalls mit Stopp Loss agieren.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

## Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,  
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter  
[ubs.com/schlussglocke](https://ubs.com/schlussglocke)



## US-Indizes: Große Chancen mit Reverse-Bonus-Zertifikaten

Autor: Thorsten Welgen

Auch in den USA schickt das Corona-Virus die Bullen in Quarantäne: Der S&P500 (US78378X1072) liegt gegenüber seinem Höchststand bei 3.393,52 Punkten (17.2.) knapp 10 Prozent im Minus, ebenso geht es dem Nasdaq100 (US6311011026, Hoch 9.736,57 Punkte am 19.2.20). Wer bezweifelt, dass die Indizes kurzfristig zu neuen Höhenflügen starten, kann mit Reverse-Bonus-Zertifikaten einen defensiven Baustein ins Depot aufnehmen und bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

### S&P500: bis Mitte Juni immer unter 3.400 Punkten (10 Prozent Puffer)

Das Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP (ISIN [DE000PZ42N23](#)) hat ein Reverse-Level von 4.000 und ein Cap von 2.500 Punkten. Die Differenz bestimmt den Bonusbetrag von 1.500 Punkten, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis von 0,01 entspricht das 15 US-Dollar, derzeit also 13,50 Euro (der Rückzahlungsbetrag sinkt bei Euro-Aufwertung). Wird die Barriere bei 3.400 Euro bis zum Bewertungstag (19.6.20) nie überschritten, dann erzielen Anleger bei einem Kaufpreis von 11,86 Euro eine Rendite von 1,64 Euro oder 52 Prozent p.a. Aufgeld: 42 Prozent.

### S&P500: bis Mitte Juni immer unter 3.500 Punkten (14 Prozent Puffer)

Wer etwas defensiver vorgeht, wählt eine höhere Barriere (z.B. 3.500 Punkte) und akzeptiert dafür eine geringere Renditechance. Der Rückzahlungsbetrag des BNP-Reverse-Bonus-Zertifikats mit Cap ([DE000PX2EJL9](#)) beträgt bei einem Reverse-Level von 4.000 und einem Cap bei 1.900 Punkten Euro genau 21 US-Dollar, derzeit 18,92 Euro. Bei einem Kaufpreis von 18,28 Euro ergibt sich ein Gewinn von 0,64 Euro oder 11,9 Prozent p.a., wenn die Barriere hält. Achtung, sehr hohes Aufgeld: 119 Prozent.

### Nasdaq100: bis Mitte Juni immer unter 10.000 Punkten (14 Prozent Puffer)

Das BNP-Reverse-Bonus mit Cap und der ISIN [DE000PZ72VX7](#) (Reverse-Level 12.000, Bonus-Level und Cap 7.000 Punkte) bietet eine Rendite von 36,5 Prozent p.a., sofern die Barriere bei 10.000 Punkten nicht verletzt wird. Andernfalls erhalten Anleger die Differenz aus Reverse-Level und Indexschlussstand am Bewertungstag. Aufgeld: moderate 19 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Reverse-Bonus-Zertifikate eignen sich grundsätzlich für Anleger, die davon ausgehen, dass S&P500 oder Nasdaq100 bis Mitte Juni keine neuen Höchststände markieren. Dabei ist mit Hebelwirkung zu rechnen (Abbau des Aufgelds), wenn der Markt in die falsche Richtung tendiert – also schnell und stark steigt: Nerven behalten, Markteinschätzung überprüfen, ggf. ausstoppen.

Werbung



**ZertifikateFinder**  
ZERTIFIKATE  
FINDEN  
2019  
Innovation des Jahres

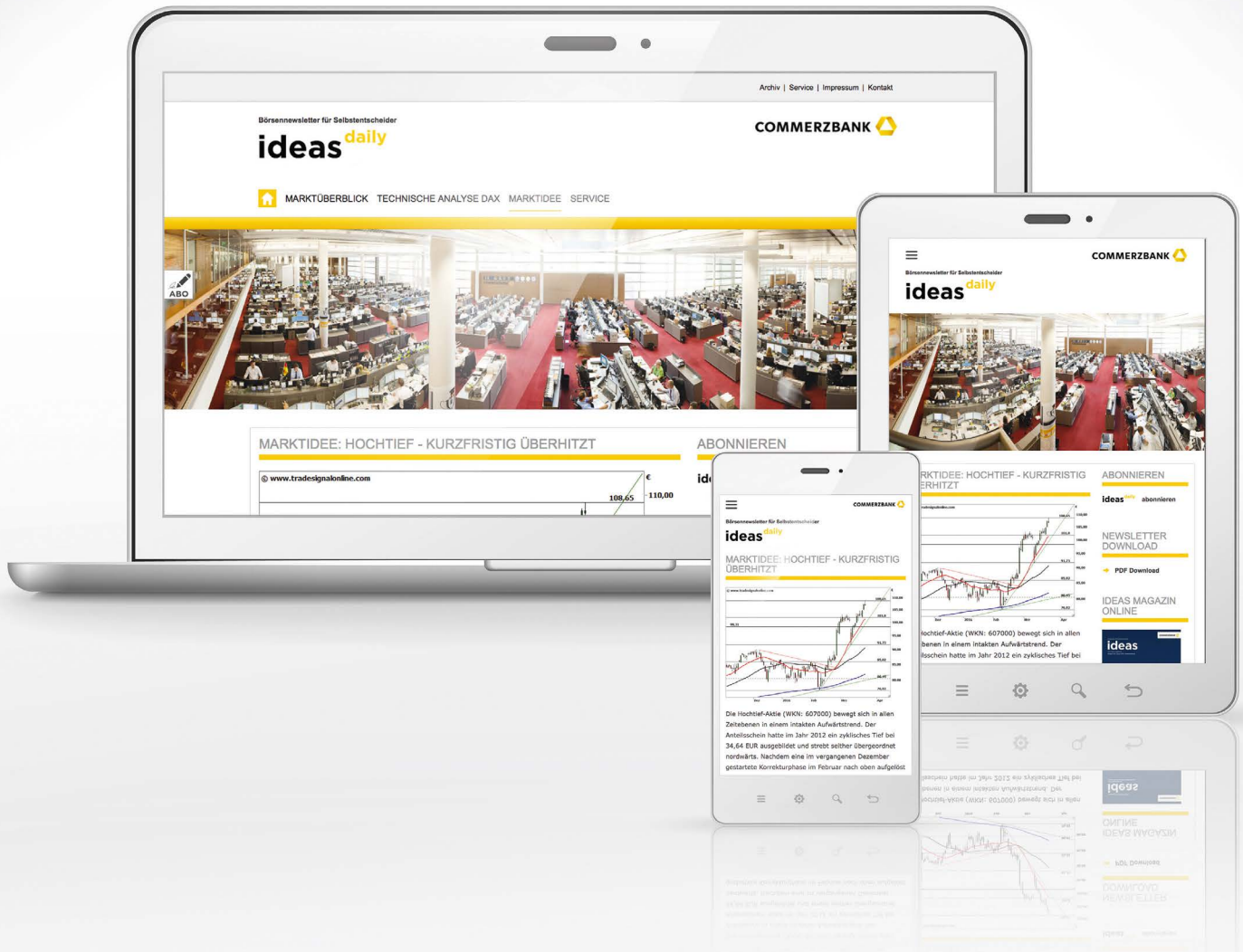
**Sieger** in der Kategorie  
**Innovation des Jahres!**

**ZertifikateFinder.at**

- Schritt 1: Tour starten
- Schritt 2: Kriterien auswählen
- Schritt 3: Zertifikat finden

Jetzt gleich ausprobieren!

**Raiffeisen CENTROBANK**



# Die aktuellsten Analysen vor Börseneröffnung

Mit unseren täglichen News sind Sie immer einen Schritt voraus

Jetzt mehr erfahren: [www.ideas-daily.de](http://www.ideas-daily.de)

**COMMERZBANK**  
Die Bank an Ihrer Seite



## Lufthansa-Reverse-Bonus mit 6,10%-Chance und 42% Puffer

Mit einem Kursrutsch von 28 Prozent seit dem Jahresbeginn belegt die Deutsche Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) den letzten Platz in der DAX-Performancelist für diesen Zeitraum. Allein am 27.2.20 brach der Aktienkurs im Vergleich zum Vortag um sieben Prozent ein. Die Luftfahrt- und Tourismusbranche ist mit Sicherheit eines der wirtschaftlichen Hauptopfer des Coronavirus.

Auch dann, wenn sich die aktuelle Verkaufspanik als übertrieben erweist, erscheint es mehr als unsicher, wann und ob die Lufthansa-Aktie wieder ein Niveau vom Jahresende 2019 im Bereich von 17 Euro erholen kann. Genau in solch einem Marktumfeld können Reverse-Bonus-Zertifikate ihre vollen Qualitäten entfalten. Prinzipiell werden Reverse-Bonus-Zertifikate von Anlegern mit negativer Markterwartung eingesetzt.

**Anlage-Idee:** Niemand kann derzeit prognostizieren, wo die Lufthansa-Aktie am Jahresende notieren wird. Allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass die derzeit äußerst unangenehme wirtschaftliche Situation den Aktienkurs bis zum Jahresende zu einem Höhenflug verhelfen wird. Deshalb erscheint eine Investition in ein Produkt, das bei einem fallenden, stagnierenden und auch deutlich steigenden Aktienkurs, wie es das nachfolgend präsentierte Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap ist, als interessant.

**Die Eckdaten:** Das HVB-Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Lufthansa-Aktie mit der Barriere bei 17,50 Euro, Bonuslevel und Cap bei 13 Euro, Reverselevel bei 21 Euro, Bezugsverhältnis 1, Bewertungstag 18.Dezember 2020, ISIN: [DE000HZ64QM4](#), wurde beim Aktienkurs von 12,30 Euro mit 7,53 – 7,54 Euro gehandelt.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 17,50 Euro berührt oder überschreitet, dann wird das Reverse-Bonus-Zertifikat am 28. Dezember 2020 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag von 8 Euro zurückbezahlt. Dieser Betrag errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Reverselevel und dem Bonuslevel (21-13).

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 7,54 Euro erworben werden kann, ermöglicht es bis zum Jahresende einen Bruttoertrag von 6,10 Prozent (=7,3 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie in den nächsten zehn Monaten nicht um 42,27 Prozent auf 17,50 Euro oder darüber hinaus ansteigt.

**Die Risiken:** Berührt die Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der am Bewertungstag aktuelle Aktienkurs vom Reverselevel von 21 Euro subtrahiert wird. Demnach wird die Rückzahlung des Zertifikates nach der Barriereberührung bei einem angenommenen Aktienkurs von 14,50 Euro mit 6,50 Euro erfolgen. Notiert der Lufthansa-Aktie am Bewertungstag oberhalb des Reverselevels, dann müssen Anleger den Totalverlust des Kapitaleinsatzes akzeptieren.

Werbung



**ADVANTAGE investor.**

- ✓ Attraktive Preise und Spreads
- ✓ Zuverlässiger Handel
- ✓ Große Auswahl an Knock-out-Produkten und Optionsscheinen

SECURITIES DIVISION  
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Goldman Sachs

© Goldman Sachs International, 2019. All rights reserved.

## EuroStoxx50 mit bullishen und bearishen Chancen

Mit TwinWin-Zertifikaten können Anleger sowohl bei steigenden als auch fallenden Notierungen des Basiswertes positive Renditen erwirtschaften. Das aktuell zur Zeichnung angebotene BNP-TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) bietet bei einer positiven Wertentwicklung des Index eine 28-prozentige und bei einer negativen sogar eine nahezu 50-prozentige Renditechance – sofern der Index in den nächsten sechs Jahren niemals die Hälfte seines Wertes verliert.

### Cap bei 128% und 50% Sicherheitspuffer

Der EuroStoxx50-Schlusskurs vom 3.4.20 wird als Startwert für das TwinWin-Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen, die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (4.4.20 bis 7.4.26) aktiviert sein wird.

Notiert der EuroStoxx50-Index am finalen Bewertungstag des Zertifikates (7.4.26) im Vergleich zum Startwert im Plus, dann partizipieren Anleger bis zum Cap von 128 Prozent an der Indexsteigerung. Befindet sich der Index am Laufzeitende des Zertifikates beispielsweise mit 120 Prozent im Plus, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 120 Prozent des Nennwertes erfolgen.

Auch bei einem Kursrückgang des Index ermöglicht das Zertifikat einen Gewinn, sofern der Index die Barriere von 50 Prozent innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals berührt oder unterschreitet. Notiert der EuroStoxx50-Index während des gesamten Beobachtungszeitraumes und somit auch am finalen Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird die negative Wertentwicklung in einen Gewinn umgewandelt. Liegt der Index am Ende beispielsweise mit 45 Prozent im Minus, dann wird das Zertifikat mit 145 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet der Indexstand innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird das Zertifikat in ein Index-Zertifikat mit Cap bei 128 Prozent umgewandelt, das am Ende mit der tatsächlichen prozentuellen Indexentwicklung (maximal mit 128 Prozent) im Verhältnis zum Startwert zurückgezahlt wird. Befindet sich der Index nach der Barriereberührung am Laufzeitende des Zertifikates beispielsweise mit 60 Prozent im Minus, dann errechnet sich ein Rückzahlungsbetrag von 40 Prozent des Nennwertes.

Das BNP-TwinWin-Zertifikat, fällig am 14.4.26, ISIN: DE000PZ9RGA3, kann noch bis 3.4.20 mit 1.000 Euro je Nennwert gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das TwinWin-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index ermöglicht Anlegern bis zum Cap von 128 Prozent und bei einem Kursrückgang von bis zu 50 Prozent positive Renditen, sofern der EuroStoxx50-Index die Barriere während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals berührt oder unterschreitet.

Werbung



## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS

## Mit Nachhaltigkeit zu 4,3% Jahresrendite

In den vergangenen Jahren gewann das Thema „Nachhaltigkeit“ bei einer beträchtlichen Anzahl von Anlegern stark an Bedeutung. Allerdings ist für Privatanleger die Suche nach Aktien, die diesem Thema entsprechen, nicht ganz einfach. Deshalb erscheint eine Investition in einen von Experten zusammengestellten Aktienindex, der dem Nachhaltigkeits Thema entspricht, auf jeden Fall sinnvoll.

Als Basiswert für die neuen RCB-Nachhaltigkeits Bonds fungiert der STOXX® Global ESG Leaders Select 50 Price Euro-Index (ISIN: CH0298407260). Dieser Index enthält 50 Aktien mit geringer Schwankungsbreite und hohen Dividendenzahlungen. Die Maximalgewichtung einer Aktie ist auf 10 Prozent des Indexwertes beschränkt. Der deutsche Aktienmarkt wird durch die Deutsche Telekom- und die E.On-Aktie im Index vertreten.

Es werden ausschließlich Aktien von Gesellschaften, die die Aufnahmekriterien ökologisches, soziales und verantwortungsvolles Handeln erfüllen, in den Index aufgenommen. Die Indexzusammensetzung wird im Quartalsabstand überprüft und gegebenenfalls angepasst.

### -10%, 0% oder 24% Renditechance

Der Schlusskurs des STOXX® Global ESG Leaders Select 50 Price Euro-Index vom 17.3.20 wird als Startwert für den Nachhaltigkeits Bond 90% II (ISIN: [AT0000A2CP69](#)) fungieren. In sechs Jahren, am 13.3.26, wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen. Notiert der Index an diesem Tag im Vergleich zum Startwert im Plus, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 124 Prozent des Startwertes erfolgen, was einer Jahresrendite von 3,6 Prozent entsprechen wird. Befindet sich der Indexstand an diesem Tag mit weniger als zehn Prozent im Minus, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent stattfinden. Rutscht der Index mit mehr als zehn Prozent ins Minus, dann wird das Zertifikat mit 90 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Unabhängig vom tatsächlichen Indexrückgang liegt das maximale Verlustrisiko dieses Zertifikates bei zehn Prozent.

### -10%, 0% oder 40% Renditechance

Das nach dem gleichen Schema funktionierende Zertifikat Nachhaltigkeits Bond 90% III (ISIN: [AT0000A2CP77](#)) auf den gleichen Index bietet bei einer Laufzeit von acht Jahren die Chance auf eine Jahresbruttorendite von 4,3 Prozent, da es am Laufzeitende bei einem, wenn auch nur geringfügigem Indexanstieg, mit 140 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt wird. Beide Zertifikate können noch bis 16.3.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die beiden Nachhaltigkeits Bonds 90% ermöglichen in den nächsten Jahren bei einem maximalen Verlustrisiko von zehn Prozent bereits bei einem geringfügigen Kursanstieg des STOXX® Global ESG Leaders Select 50 Price Euro-Index Jahresbruttorenditechancen von 3,6 und 4,3 Prozent.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!